

Augsburger Land



Schmuttertal-Gymnasium
Spatenstich für
ein Pilotprojekt Seite 3

Service & Events
Markte im
Augsburger Land Seite 5

Lokalradar
Die schnellsten Nachrichten
➔ Bei uns im Internet

Schießen
Deutscher Meistertitel
für Herwig Töltsch S. 6



SAMSTAG, 14. SEPTEMBER 2013 AUSGABE LN | NR. 213

www.augsburger-allgemeine-land.de

1

Sieben Abgeordnete für den Kreis?

Wahlen Heimische Kandidaten auf aussichtsreichen Listenplätzen. Wer es schafft, ist zum Teil erst am Montag klar

VON CHRISTOPH FREY

Landkreis Augsburg Marlies Fasching gibt heute noch einmal alles. Zwischen Höchststadt und Lagerlechfeld will sie am letzten Samstag vor der Wahl neun Auftritte absolvieren, Hände schütteln, Flyer verteilen, Stimmen fangen. Fasching, 51 Jahre alt, Platz fünf der CSU-Liste in Schwaben und Ortsvorsitzende in Thierhaupten, will sich im Falle eines Scheiterns nicht vorwerfen müssen, „dass es an mir selber gelegen hat“. Daheim sei sie derzeit „nur noch zum Schlafen“.



Wahlen 2013

Morgen werden Land- und Bezirkstag gewählt und heute werben die Parteien im Augsburger Land noch einmal um jede Stimme. Denn im Gegensatz zur Bundestagswahl entscheidet die Gesamtheit der Erst- und Zweitstimmen, die eine Partei erringt, am Ende über die Zahl der Sitze im Maximilianeum. Das bedeutet im Fall der Landtagskandidatin Marlies Fasching: Auch wenn es für sie persönlich nicht reichen sollte, hilft sie mit einem guten Ergebnis ihrer Partei.

Vor Ort im Blickpunkt stehen meist die Direktkandidaten in den einzelnen Stimmkreisen. Der Landkreis Augsburg zerfällt in drei, die bislang fest in CSU-Hand waren. Johannes Hintersberger (für Gersthofen und Neusäß), Georg Winter (nördlicher Landkreis) und Max Strehle (Adelsried und der gesamte Landkreis südlich der Autobahn) heißen die Platzhirsche, die 2008 die meisten Erststimmen erhielten. Hintersberger und Winter treten wieder an. Für Strehle, der sich aufs Altenteil zurückzieht, schickt die CSU die Stadtbergerin Carolina Trautner ins Rennen. Direkt gegen sie treten von den im Landtag vertretenen Parteien Herbert Woerlein (SPD), Fabian Mehring (FW), Alexander Kolb (Grüne) und Monika Müller (FDP) an.

Neben den drei direkt gewählten gibt es zwei Abgeordnete aus dem Kreis, die über die Liste in den Landtag eingezogen sind: Harald Güller (Neusäß) und Simone Strohmayer (Stadtbergen) unterlagen zwar in ihren Stimmkreisen, erhielten aber genügend Erst- und Zweitstimmen, um in der Riege der vier schwäbischen SPD-Abgeordneten zu landen. Die Chancen dafür stehen auch heuer wieder gut: Güller und Strohmayer belegen die Plätze eins und zwei der schwäbischen SPD-Liste.

Ihnen gleichtun wollen es morgen zwei Freie Wähler aus dem Kreis. Vor fünf Jahren missriet den FW die Kampagne im Augsburger Land, diesmal wollen es Johann Häusler und Fabian Mehring wissen. Der Biberbacher Häusler tritt im Norden gegen den CSU-Mann Winter an, Mehring wirbt im südlichen Landkreis als Direktkandidat um Stimmen.

Beide hoffen aus dem jeweiligen Stimmkreis des anderen auf viele Zweitstimmen. Sollte den Freien Wählern erneut der Sprung in den Landtag gelingen, hat gerade Häusler gute Karten. Der erfahrene Kommunalpolitiker rangiert auf Platz zwei der schwäbischen Landesliste. Mehring (Platz sechs) baut darauf, dass die FW in Schwaben die Zahl ihrer derzeit drei Landtagsmandate ausbauen und dass er dank vieler persönlicher Stimmen auf der Liste nach vorne und ins Parlament rutscht.

Rund 2400 Helfer sorgen für den Ablauf

Ob diese Träume wahr werden, die am Ende sieben Landtagsabgeordnete mit mehr oder minder engen Banden zum Landkreis bedeuten würden: Johann Bayerl weiß es erst im Laufe des Montags. Bayerl ist Wahlleiter im Landkreis. Rund 2400



Marlies Fasching

Helfer sind dort für die Wahlen zu Land- und Bezirkstag sowie für fünf Volksabstimmungen im Einsatz. Am morgigen Sonntag wird es vermutlich nach 21 Uhr sein, bis feststeht, welche drei Bewerber in den Stimmkreisen das Direktmandat errungen und wie die Parteien insgesamt abgeschnitten haben. Welcher Bewerber aber wie viele Zweitstimmen erhalten hat, das wird erst im Laufe des Montags feststehen.

Spätestens dann wird auch Marlies Fasching wissen, ob sie Sekretärin der Schule in Biberbach bleiben muss. Als bloße Listenkandidatin ohne eigenen Stimmkreis kann sie allein auf Zweitstimmen zählen. Überdies muss sie darauf bauen, dass die CSU wieder an die 50-Prozent-Marke herankommt, damit für sie ein Sitz in München frei wird. Fasching gibt sich dennoch zuversichtlich. „Auf 50:50“ schätzt sie ihre Chancen. Nur eines weiß sie sicher: „Ich habe wahlgekämpft, was ging.“

Diese Woche

Was bei Wahlen alles passieren kann: Altgediente Wahlhelfer aus dem Augsburger Land erinnern sich. »S. 2

Kraftpaket



Ein Brummi beim Schaulaufen

„Kommunal- und Feuerwehrtage“ nennt sich die Veranstaltung, die im Gersthofener MAN-Center über die Bühne geht. Oder einfacher: Große, starke Last-

wagen zeigen, was sie können, so wie gestern in der Kiesgrube hinter dem Humbaur-Gelände dieser Vierrad-Sattelschlepper.

Foto: Marcus Merk

Zwei Nationalspieler in Meitingen

AL-Fußball-Stammtisch FCA-Stars Paul Verhaegh und Ragnar Klavan diskutieren mit Fans

VON OLIVER REISER

Meitingen Zwei Nationalspieler beim TSV Meitingen – diese Schlagzeile erfüllt sich am kommenden Montag, wenn Paul Verhaegh und Ragnar Klavan vom Fußball-Bundesligisten FC Augsburg ab 19 Uhr am Fußball-Stammtisch der *Augsburger Land* im Sportheim des TSV Meitingen Platz nehmen werden.

Die beiden FCA-Stars gehören den Nationalmannschaften



Die FCA-Stars Paul Verhaegh (links) und Ragnar Klavan diskutieren beim Fußball-Stammtisch in Meitingen mit den Fans.

Foto: Fred Schöllhörn

der Niederlande und Estlands an. Am Freitag vergangener Woche standen sich die beiden Mannschaftskameraden sogar im direkten Duell gegenüber. Beim 2:2 saß Verhaegh neben Bondscoach Louis van Gaal auf der Bank, während Klavan über 90 Minuten zum überraschenden Unentschieden beigetragen hat.

„Wir freuen uns sehr, dass wir zwei so hochkarätige Akteure des FCA bei uns begrüßen dürfen“, sagt Torsten Vrazic, der Fußball-Abteilungsleiter des TSV Meitingen. In den vergangenen Wochen sei dafür extra von vielen freiwilligen Helfern das Sportheim in den Lechauen renoviert worden. Selbst ein Wasserrohrbruch in dieser Woche konnte der Veranstaltung nichts anhaben. „Wir haben alle Schäden beseitigt“, gibt Vrazic grünes Licht.

Wie kommt es überhaupt, dass die beiden FCA-Abwehrstrategen nur zwei Tage nach dem Bundesligaspiel gegen den SC

Freiburg in Meitingen aufschlagen? Unter dem Motto „FCA on Tour“ hatte der FC Augsburg in der letzten Saison gemeinsam mit den Lokalangaben der *Augsburger Allgemeine* eine Veranstaltungsreihe von sogenannten Fußball-Stammtischen in der Region ins Leben gerufen. Diese wird auch in der neuen Saison fortgesetzt. FCA-Vereinsvertreter sind bei einem Amateurverein zu Gast und werden mit Fans diskutieren. Und das Wort von Paul Verhaegh und Ragnar Klavan hat Gewicht: Während der Holländer Verhaegh Kapitän des FC Augsburg ist, trägt Klavan bei der Nationalmannschaft von Estland die Spielführerbinde.

Der Fußball-Stammtisch der *AL Augsburger Land* ist öffentlich, der Eintritt ist frei. Beginn ist am Montag, 16. September, um 19 Uhr. Unter allen Besuchern werden zwei Eintrittskarten für das nächste Heimspiel des FC Augsburg gegen den VfL Wolfsburg verlost.

Noch Fragen? Haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, Fragen an Paul Verhaegh oder Ragnar Klavan? Dann schicken Sie uns ein E-Mail an sportredaktion.landbote@augsbirger-allgemeine.de

Diese Woche

VON CHRISTOPH FREY
Vor den Wahlen

➔ cf@augsbirger-allgemeine.de



Die Blößen der „Großen“

Sieben Landtagsabgeordnete für das und aus dem Augsburger Land? Gut möglich, dass es so kommt. Sicher ist es indes nicht – denn wenn Meinungsforscher bei den vergangenen Wahlen eines gelernt haben, dann dieses: Wähler entscheiden sich immer später und lassen sich vorher nur höchst ungern in die Karten schauen. Umfragen können also ganz schön daneben liegen. Und so darf man durchaus gespannt sein, wie sich die CSU im Augsburger Land schlägt. Vor fünf Jahren holten die Matadore Max Strehle und Georg Winter Ergebnisse, die um Längen über denen der eigenen Partei lagen. Doch Strehle tritt nicht mehr an und Winter hat sich in der Verwandtenaffäre selbst schwer beschädigt. Die Parteifreunde vor Ort stärkten dem Höchststädter den Rücken, morgen hat der eigentliche Souverän das Wort: der Wähler.

Bei der Konkurrenz von der SPD lief es auch nicht wirklich rund. Zuerst kam den Genossen im südlichen Stimmkreis der Kandidat abhanden und dann stellte sich auch noch ihr Spitzenmann selbst ein Bein. Weil er seinen Stiefsohn beschäftigt hat, ist der Neusässer Harald Güller nicht mehr Schwabens SPD-Chef sondern „nur“ noch normaler Landtagsabgeordneter.

Die Frage ist: Profitiert die Konkurrenz von den Blößen, die die beiden „Großen“ sich gegeben haben? Die Freien Wähler im Kreis machen sich jedenfalls Hoffnungen und haben mit hohem Aufwand Wahlkampf betrieben. Und was ist mit Grünen, FDP, Linken und den Piraten? Am Ende freilich könnte der Verdruss übers Politpersonal und dessen Treiben dem Lager Anhänger bescheren, das schon vor fünf Jahren das größte war. Knapp 44 Prozent der Wahlberechtigten wählten 2008 gar nicht.

Region Augsburg

Kampf gegen Missbrauch von Teenagern mit Downsyndrom

Zu den vielen Angeboten des Selbsthilfvereins „einsmehr“ mit Sitz in Augsburg gehören künftig auch Treffen für Teenager mit Trisomie 21. Dabei geht es um Themen wie Sexualität, Freundschaft und Zukunft. »Augsburg-Teil Seite 37

Sie lesen heute

GERSTHOFEN

Aus Protestaktion wird ein Dauerbündnis

Zahlreiche Vereine, Politiker und Musiker demonstrierten unter dem Motto „Gersthofen ist bunt“ gegen eine Kundgebung der NPD. Wie aus dieser einmaligen Veranstaltung nun ein Aktionsbündnis wurde, lesen Sie auf »Seite 2

MEITINGEN

Am Hort sind die Bagger vorgefahren

Die Arbeiten für die Aufstockung des Hortes an der Meitingener Grundschule haben begonnen. Die Kinder, die dort betreut werden, müssen während der Bauphase in anderen Räumen untergebracht werden. Warum das Gebäude erweitert wird, lesen Sie auf »Seite 4

➔ Bei uns im Internet

Alle Ergebnisse aktuell im Netz

Am Wahlsonntag sind wir für Sie vor Ort und berichten online aktuell über die Landtagswahl:

● **Liveticker** Stimmen aus den Wahllokalen, Hochrechnungen, Einschätzungen: Ab Sonntagmittag halten wir Sie in unserem Liveticker zur Landtagswahl in Bayern am dem Laufenden.

● **Ergebnisse** Alle Wahlergebnisse – vom einzelnen Stimmkreis bis hin zum Gesamtergebnis – finden Sie am Sonntagabend auf unseren Onlineseiten.

● **Programme** Was ist Erststimme, was Zweitstimme? Was steht in den Wahlprogrammen der großen Parteien? Auch das finden Sie in Zusammenfassungen bei uns.

➔ zum Wahl-Special
augsburger-allgemeine.de/wahl